

An jedem Samstag informieren wir Sie über die Termine für Veranstaltungen von Gesprächskreisen der NachDenkSeiten. Heute liegen Informationen für Termine in **Köln, Schweinfurt, Rostock, Neuenstein** und **Darmstadt** vor. Wenn Sie auch in der weiteren Zeit auf dem Laufenden bleiben wollen, dann schauen Sie [hier](#). Da werden mögliche neue Termine ergänzt. Außerdem bitten wir hiermit auch auf diesem Wege die Verantwortlichen in den Gesprächskreisen, uns rechtzeitig Termine zu melden.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Köln (nachdenken-in-koeln.de)

Am Mittwoch, 11. Juni 2025, um 19:00 Uhr

Thema: **Entwicklung und Ausblick einer nachhaltigen Kölner Verkehrswende**

Redner/Diskussionspartner: **Dipl. Ing. Hans-Peter Arenz**

Ort: Bürgerzentrum Deutz

Tempelstraße 41 - 43

50679 Köln

[Zur Webseite der Veranstaltung](#)

Im April 2018 startete die Bürgerbeteiligung für den geplanten Stadtbahn-Ausbau auf der Ost-West-Achse. Laut Herrn Fenske (ehemaliger KVB-Vorstandsvorsitzender) „um das Rückgrat der Verkehrswende, um das Herz der KVB“. Arbeitsgruppen mit Bürgern wurden gebildet. Ergebnis: Patt zwischen oben bleiben und Tunnel.

Jetzt im April fehlten plötzlich die Unterlagen für die oberirdische Lösung, die CDU-FDP-AfD-SPD-Mehrheit „konnte“ nur noch für den Tunnel stimmen: „Schnell muss sein“, es geht „um die Verkehrswende“. Untergründig, wo das letzte „Verkehrsprojekt“, die Nord-Süd-Stadtbahn, voraussichtlich erst zwischen 202? oder 203? fertig wird.

Der NachDenkSeiten-Gesprächskreis Köln lädt ein zum Vortrag.

Eintritt: 10 Euro, Köln-Pass-Inhaber 5 Euro

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Schweinfurt/Würzburg, Deutscher Freidenker-Verband Schweinfurt/Würzburg, DKP Unterfranken, Linkes Bündnis Haßberge

Am Donnerstag, 12. Juni 2025, um 18:30 Uhr

Thema: **Sanktionen - Alternative oder Brücke zum Krieg?**

Redner/Diskussionspartner: **Dr. Manfred Sohn (Sozialwirt)**

Ort: Sportgaststätte TV Oberndorf

Hermann-Gräf-Allee 1

97424 Schweinfurt

[Informationen zur Veranstaltung](#)

Sanktionen werden häufig als zivile, gar humane Alternative zum offenen Krieg gesehen – gerade innerhalb von Teilen der Linken. Manfred Sohn, Vorsitzender der bundesweit tätigen Marx-Engels-Stiftung, setzt sich in seinem Buch „Sanktionen – eine Einführung“ mit der Geschichte und Funktion von Sanktionen auseinander und kommt dabei zu einem anderen Schluss.

So geht er nicht zuletzt davon aus, dass die Sanktionspolitik die Gefahr militärischer Auseinandersetzungen nicht verringert, sondern fördert. Er berücksichtigt dabei historische und aktuelle Aspekte und beleuchtet bei der Veranstaltung auch die weltpolitische Lage: die Versuche des USA-/Japan-/EU-Blocks, den eigenen Machtverlust durch Sanktionen und Kriege zu stoppen, somit das Streben großer Teile der Weltbevölkerung, die westliche Dominanz zu beenden.

Die Veranstaltung beginnt mit einem rund 50-minütigen Referat mit Lesung und bietet anschließend genug Raum für die Debatte.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Schweinfurt/Würzburg, Atlas-Initiative Sektion 97 und Deutscher Freidenker-Verband Schweinfurt/Würzburg

Am Freitag, 13. Juni 2025, um 19:00 Uhr

Thema: **Gegen Wahlen: Ist Abstimmen undemokratisch?**

Redner/Diskussionspartner: **Michael Kraus**

Ort: Sportgaststätte TVO

Hermann-Gräf-Allee 1

97424 Schweinfurt

[Informationen zur Veranstaltung](#)

Um Anmeldung wird unter ij@atlas-initiative.de gebeten.

Jeder ist für Demokratie, aber keiner glaubt mehr so recht an Wahlen. Wenn Wahlergebnisse anders lauten als gewünscht, ist rasch der Populismus-Vorwurf im Raum.

Immer weniger Menschen gehen wählen, die politischen Parteien verlieren dramatisch an Mitgliedern. Wie kann Demokratie effizient und langfristig funktionieren, wenn die Politik ihr Handeln nur an der nächsten Wahl und an ihren Geldgebern ausrichtet?

Der Historiker David Van Reybrouck nennt dies „demokratisches Ermüdungssyndrom“. Wie kommen wir davon weg? David Van Reybrouck nimmt ein sehr altes demokratisches Prinzip auf, das schon im antiken Athen praktiziert wurde: das Los.

Bis zur Französischen Revolution wurde dieses demokratische Mittel oft angewendet, auch in Republiken wie Venedig oder Florenz in der Renaissance. David Van Reybrouck zeigt, wie das Los unsere ermüdete Demokratie lebendiger machen kann. Herzliche Einladung zu Vortrag und Diskussion mit dem Politikwissenschaftler Michael Kraus!

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Rostock

Am Samstag, 28. Juni 2025, um 10:00 Uhr

Thema: Kritischer Bericht zur Veranstaltung „Zeitenwende on Tour“ der Münchner Sicherheitskonferenz in Halberstadt am 29. April 2025, und ein persönlicher Eindruck der Friedensdemonstration zu Ostern in Dresden am 18. April 2025 unter dem Motto „Fundament für den Frieden! Mit Dir! Mit uns! Mit allen!“

Redner/Diskussionspartner: **Cathrin Frühauf**

Ort: Druckerei Blaudruck Reinhard Haase
Bei der Petrikirche 7
18055 Rostock

[Zur Webseite der Veranstaltung](#)

Ziel der Veranstaltung war es, dass man mit dem Bürger vor Ort in einen Dialog treten

wollte. Es wurde aber kein Bürgerdialog geführt, sondern es war der Versuch, die Bürger mehr oder weniger auf einen neuen Krieg einzuschwören.

Alle Gäste vereinte, dass sie sich pro Aufrüstung und pro Energiewende ausgesprochen haben.

Angesprochen wurde die aktuelle Sicherheitslage in Europa, der Welt und natürlich auch in Deutschland sowie der Ukrainekrieg sowie Wirtschafts- und Energiefragen in Deutschland.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Hohenlohe

Am Samstag, 19. Juli 2025, um 19:00 Uhr

Thema: **Follow the Science? Die geleakten RKI-Protokolle und ihre Bedeutung für die Corona-Aufarbeitung!**

Redner/Diskussionspartner: **Aya Velázquez (Freie Journalistin und Kulturanthropologin)**

Ort: Grünbühl 28
74632 Neuenstein

Einlass 18:15 Uhr / Unkostenbeitrag 20,00 Euro

Private Veranstaltung mit begrenzter Teilnehmerzahl, verbindliche Anmeldung per E-Mail erbeten: voranmeldung@proton.me

Die Veröffentlichung der RKI-Protokolle - erst über eine IFG-Klage (Paul Schreyer/MULTIPOLAR), dann über einen Whistleblower-Leak - hat den Diskurs über die Corona-Maßnahmen in Deutschland nachhaltig verändert.

Die freie Journalistin Aya Velázquez, die die RKI-Protokolle inklusive Zusatzmaterial zugespielt bekam und am 23. Juli 2024 veröffentlichte, bleibt weiterhin am Thema dran und arbeitet sich Seite für Seite durch die Protokolle. In ihrem Vortrag arbeitet Velázquez die wichtigsten Zitate und Erkenntnisse aus den RKI-Protokollen heraus. Wie das RKI sich intern positionierte und fachlich verbiegen musste, ist ein aufschlussreiches Zeitzeugnis: über deutsche Beamtenmentalität, Obrigkeitshörigkeit und Konformismus, die über Vernunft, eigene fachliche Überzeugungen und gesunden Menschenverstand siegten.

Die Geschichte der RKI-Protokolle ist daher neben dem Inhalt der Protokolle auch eine

hoffnungstiftende Geschichte über die Kraft, die sich entfalten kann, sobald Bürger über institutionelle Grenzen hinweg im Namen der Wahrheit zusammenarbeiten.
Die RKI-Protokolle sind die zentrale Grundlage für eine Aufarbeitung der Corona-Maßnahmen in Deutschland.
Der Vortrag soll einen Beitrag zu dieser Aufarbeitung leisten.

NachDenkSeiten-Gesprächskreis Darmstadt

Am Montag, 15. September 2025, um 19:00 Uhr
Thema: **Yann Song King, der schwurbelnde Liederkönig**

Ort: Theater im Pädagog (TIP)
Pädagogstraße 5
64283 Darmstadt

Yann Song kommt nicht aus dem Fernen, sondern aus dem dunklen Osten.

Dem selbsternannten sächsischen Liederkönig kam ein neuartiger Atemwegserreger gelegen, der über Umwege eine Lücke in die Musikwelt riss, in die Yann frisch fröhlich hineinsprang.

Von seinen Fans geliebt und verehrt, vom Mainstream ignoriert, füllt der selbsternannte sächsische Liederkönig eine Lücke, die manche der bis dahin in der Szene etablierten Liedermacher nicht wagten zu bedienen.

Yanns Musik ist an all jene adressiert, die spätestens seit Corona das Vertrauen in die Politik verloren haben. Und er bietet sie in einer so erfrischenden und mitreißenden Art dar, dass er sich deutschlandweite Bekanntheit und eine treue Fangemeinde erspielt hat.

Mehr über Yann ist [hier zu finden](#).

Selbst schuld, wer diesen Abend verpasst!

Der Eintritt ist frei – Solidarspenden zur Kostendeckung und als Gage für Yann sind erwünscht.